



JAHRESRÜCKBLICK 2007



25.08.2007 29. Pokalturnier der Weihertaler Kickers

Ort: Reinhartshofen Rang: 4 von 5

KSV Waldberg - WTK Reinhartshofen I 2:4 >>> Beim ersten Spiel waren die KSVler noch im Tiefschlaf, als Keeper Max Reiter schon nach zehn Minuten viermal hinter sich greifen musste. Doch - Oh Wunder - auf einmal klappte es wieder mit Fußball spielen, und Max Mögele und Markus Regauer mit einem sehenswerten Tor aus spitzem Winkel verkürzten innerhalb von 5 Minuten auf den Endstand von 2:4. Hätte das Spiel noch 5 Minuten länger gedauert, wer weiß...

KSV Waldberg - WTK Reinhartshofen II 2:1 >>> Das zweite Match lief schon viel besser, die guten letzten 10 Minuten aus dem vorigen Spiel konnten konserviert werden und beim KSV wurde munter kombiniert. Plötzlich konnte ein Spieler der WTK Keeper Andreas Reiter zum 0:1 tunneln. Dies war der Startschuss zum Gegenschlag: Binnen kurzer Zeit konnten Markus Wall und Stefan Schmid den Spielstand zum hochverdienten 2:1 Sieg drehen.

KSV Waldberg - Freizeikicker Königsbrunn 0:1 >>> Dies war wohl eines der besten Spiele, die der KSV in Sachen Tempofussball gezeigt hat. Schon in den ersten 5 Minuten hätte man mit 5:0 führen müssen. Den Königsbrunnern wurde kaum eine Chance gelassen. Doch der Fußballgott scheint nicht nur kein Schalker zu sein, sondern auch kein KSVler. Das Tor blieb vernagelt, und Königsbrunn machte aus seiner erst zweiten Torchance das 0:1, was auch den Endstand bedeutete.

KSV Waldberg - Singoldkicker Mittelstetten 1:1 >>> Gegen den späteren Turniersieger waren alle motiviert bis in die Haarspitzen. Es war ein munterer Kick mit zahlreichen Chancen für beide Seiten, die die Singoldkicker zuerst nutzen konnten. Doch freuen konnten sie sich nicht lange, denn Max Reiter konnte einen Sololauf aus der eigenen Spielhälfte heraus mit dem 1:1 Ausgleich krönen. Mit dem Schlusspfiff verpassten die KSVler noch mit einer Großchance den Sieg. Das Endergebnis war aber gerecht.

FAZIT >>> An der Personalsituation gemessen war dies ein hochofreuliches Turnier. So einen Spielfluss konnte man beim KSV selten sehen. Wenn man das erste Spiel nicht verschlafen und das Spiel gegen die Freizeitkicker gewonnen hätte, wäre der Turniersieg nicht unrealistisch gewesen. **HIER WÄRE MEHR DRIN GEWESEN!**

28.07.2007 1. Hornissen-Cup

Ort: Wollmetshofen Rang: Viertelfinale erreicht

KSV Waldberg - EC Hornissen 3:0 >>> Der Turnierauftritt lief für den KSV ganz ordentlich. Die Rumpffruppe erspielte sich souverän einen hochverdienten Sieg über ungeordnete Hornissen. Max Reiter, Patrick Mayer und Stefan Schmid konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

KSV Waldberg - FFW Ustersbach 1:1 >>> In Spiel 2 trafen die KSVler gleich auf einen Prüfstein. Die Ustersbacher, die es beim letzten Turnier in Wollmetshofen bis ins Finale geschafft haben, drehten auch gleich auf. Doch aufgrund konzentrierter Abwehrarbeit konnten sie es nicht in Tore ummünzen. Die Geduld zahlte sich aus, als Stefan Schmid die Führung erzielte. Leider musste man kurz vor Schluss den zugegeben verdienten Ausgleich hinnehmen.

KSV Waldberg - Roter Stern Győr 2:1 >>> Gegen die Györer tat man sich erwartungsgemäß etwas schwerer, da diese Punkten mussten, um das Viertelfinale zu erreichen. Doch der KSV war über weite

Strecken überlegen und natürlich war wieder einmal Max Reiter mit einem Doppelpack zur Stelle, wodurch auch der späte Gegentreffer nichts mehr in Gefahr bringen konnte.

KSV Waldberg - Wollmetshofen Allstars 4:1 >>> Nach dem bisher famosen Turnierverlauf konnten die KSVler mit einem Unentschieden den Gruppensieg perfekt machen! Dementsprechend engagiert ging man zur Sache. Man ließ den Wollmetshofern keine Chance. Stefan Schmid, der seinen Torriecher wiedergefunden hat, Neuverpflichtung Michael Bauer mit Doppelpack und Max Reiter schossen eine recht deutliche Führung heraus, die bis zum Schlusspfiff verteidigt werden konnte. Was den Sieg in Gruppe A bedeutete.

KSV Waldberg - Lazio Stauden 2:3 >>> Nach dem souveränen Einzug ins Viertelfinale mussten die SVRler im Team leider auf ein Vorbereitungsspiel abrücken. Diese vakanten Positionen wurden durch Spieler der Hornissen, Max Graf und Markus Tietze ersetzt. In der spannenden und intensiv geführten Partie ging der KSV zweimal durch Max Graf und Michael Bauer in Führung, die jeweils kurz danach wieder egalisiert wurde. Alle stellten sich schon innerlich auf das 7-Meter-Schiessen ein, als ein Stürmer von Lazio eine Minute vor Schluss mit einem Fallrückzieher Keeper Max Mögele überwand.

FAZIT >>> Die kleine, aber schlagkräftige Truppe hat in der Vorrunde für ein Aha-Erlebnis gesorgt, musste sich im Viertelfinale aufgrund dem Spieler- und Konditionsmangel dem Gegner geschlagen geben. Im Gegensatz zum Spiel gegen die Old Stars wurde diesmal wieder kombiniert was das Zeug hält, was sich sofort in Tore umgewandelt hat. Hier hat der KSV endlich mal gezeigt, welches spielerische Potential in ihm steckt. So brennt auch in Reinhartshofen nichts an. **EIN GELUNGENES TURNIER!**

20.07.2007 KSV Waldberg - Old Stars Waldberg / Kreuzanger 2:3 (1:0)

Ort: Waldberg Zuschauer: 35

Endlich stieg die Revanche fürs letzte Jahr, als der KSV nach zweimaliger Führung noch 2:3 verloren hatte. Wild entschlossen legte man auch gleich los und hatte die Old Stars in Halbzeit eins eigentlich gut im Griff. Das 1:0 von Bernd Flegel, der einen wuchtigen Flachschiess im Tor der Old Stars unterbringen konnte war zu diesem Zeitpunkt hoch verdient. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Danach verflachte das Spiel ein wenig, es wurde von beiden Teams ein ziemliches Kick-and-Rush veranstaltet. Max Mögele konnte durch einen dieser hohen Bälle in bester Uwe-Seeler-Manier mit dem Hinterkopf und viel Effet am Torwart vorbei zur 2:0 Führung nutzen. Was ab diesem Zeitpunkt nun passierte, kann nur noch ein Psychologe wieder beheben. Im Tiefschlaf bekam die KSVler postwendend das 2:1 eingeschenkt. Auf einmal war kein Einsatzwille mehr festzustellen und nach einem weiteren "Nimm ihn Du, ich hab ihn sicher" fiel der 2:2 Ausgleich für die Old Stars. Und als ob das nicht ausreichen würde, fing man sich 10 Minuten vor dem Ende das 2:3 ein, wie letztes Jahr. Es muss sich einiges ändern, wenn man in Wollmetshofen beim Hornissen-Turnier bestehen will. **SAME PROCEDURE AS LAST YEAR, MISS SOPHIE ???**

26./27.05.2007 Internationales Pfingstturnier

Ort: AT-Feldkirchen/Donau Rang: 13 von 25

KSV Waldberg - FC Gusen 6:0 >>> Nun war es also endlich so weit! Nach der ersten Partynacht starteten wir um 12:20 Uhr ins Turnier, und das ausgerechnet gegen unsere "Zeltplatznachbarn", denen wir schon in der Nacht zuvor schon viel Freude bereitet haben. Und nun bereiteten sie dem KSV Freude, da sie uns nach Gusto schalten und walten ließen. Die KSVler glänzten mit Spielfreude und tollen Kombinationen, und so fiel folglich Tor um Tor. Daniel Etzig, Stefan Schmid, zweimal Maximilian Reiter, Jochen Fischer (1. KSV-Tor!) und Patrick Mayer konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Einen besseren Start kann man sich nicht wünschen!

KSV Waldberg - FC Nekhem Perg 1:2 >>> Im zweiten Spiel traf man nun auf einen stärkeren Gegner, aber durch den vorigen Kanter Sieg trat der KSV mit breiter Brust auf. Max Reiter brachte den KSV in Front, aber die Perger glichen postwendend aus. Man hielt tapfer dagegen, musste letztendlich aber nach einem Fehler im Mittelfeld das 1:2 hinnehmen. Die letzten Minuten durfte der KSV zu viert zu Ende spielen, da Andreas Reiter nach einer Notbremse das Feld verlassen musste.

KSV Waldberg - FC Garage Vorgarten Wien 1:3 >>> Im letzten Vorrunden Spiel ging es gegen die Hauptstädter, die mit einer Bezirksligamannschaft angetreten sind. Durch eine großartige kämpferische Einstellung konnte das Endergebnis gering gehalten werden. Daniel Etzig konnte sogar noch den Anschlusstreffer zum 1:3 markieren. Da die Gusener alle Spiele verloren haben, konnten wir als Gruppendritter mit einem Toreverhältnis von 8:5 sensationell in die Zwischenrunde vordringen!

KSV Waldberg - Café Linde Haag 0:2 >>> Nach einer weiteren feuchtföhlichen Nacht ging nun der Ernst des Lebens los. Aus den anderen Gruppen sind fast ausschließlich höherklassig spielende Teams weiter gekommen. Trotz Blessuren und Restalkohol spielten die KSVler wie so oft gut mit, mussten aber zwei Gegentore hinnehmen.

KSV Waldberg - FC Bad Ausee 2:3 >>> Gegen die Bad Auseer ging man durch Markus Kugelmann schon früh in Führung, die aber bald schon wieder egalisiert wurde. Dieses Spiel wird wohl als "Spiel der vergebenen Torchancen" in die Geschichte eingehen. Nach dem 1:2 wurde kurz vor Schluss noch ein sehr fragwürdiger Handelfmeter an Alex Burkhard gepfiffen. Keeper Max Mögele, der ein gutes Turnier spielte, war noch mit den Fingern dran, konnte den Ball aber nur noch ins Tor klatschen. Als Max Reiter auf 2:3 verkürzte, brannte noch einmal richtig der Baum, doch der Abpfiff besiegelte diese völlig unnötige Niederlage. Bad Ausee schoss inkl. Elfer 4 mal auf unser Tor.

KSV Waldberg - SPC Enns 0:3 >>> Gegen die Jugoslawen waren wir chancenlos. Trotzdem bot der KSV nach Meinung der mitgereisten Zuschauer die beste Leistung im gesamten Turnierverlauf. Der Überlegenheit des Gegners setzte der KSV die klassisch deutschen Tugenden entgegen. Leider geriet man nach einem unglücklichen Eigentor in Rückstand. Und auch das 0:2 war ein richtiges Ei. Patrick Mayer, der nun anstatt Max Mögele ins Tor rotierte kam sich vor wie im falschen Film. Mit dem Endergebnis konnten die Waldberger aber sehr gut leben.

KSV Waldberg - Viagra Linz 0:2 >>> Das letzte Spiel der Zwischenrunde gegen die bereits als qualifiziert feststehenden Linzer wurde eine richtige Schlacht. Der Gegner fiel mehr durch Fouls und Frotzeleien als durch Spielkultur auf. Das 0:1 fiel schon in den ersten Minuten. Danach ging es sehr rustikal zur Sache: Max Mögele flog nach einem Foul mit einer 3-Minuten-Zeitstrafe vom Platz, und auch die Linzer verloren einen Mann nach wiederholtem Beschimpfen des Referees. Den fälligen Freistoß rampte Daniel Etzig in den rechten Winkel. Doch der Schiri gab den Treffer nicht, da Freistöße wegen Meckerns nur indirekt ausgeführt werden dürfen. Das hätte er gleich sagen müssen. Die Linzer machten nach einem Abwehrfehler noch das 2:0, somit war auch dieses Spiel gelaufen.

FAZIT >>> Allein das Überstehen der Vorrunde war eine Sensation, die Chemie im Team hat gestimmt, die Partyabende waren super, und das Beste war: Dadurch, das man nicht ein einziges Mal "abgeschossen" wurde, konnte der KSV Waldberg als "bester Gruppenletzter" noch auf Rang 13 von 25 klettern. Danke an alle, die mitgefahren sind, vor Allem die "Fans"! **EIN GELUNGENES TURNIER!**

04.05.2007 WTK Reinhartshofen - KSV Waldberg 2:1 (1:0)

Ort: Reinhartshofen Zuschauer: 40

Heute stieg das letzte Testspiel vor dem Turnier in Feldkirchen. Diesmal baten die Weihertaler Kickers auf dem Kleinfeld zum Tanz. Der KSV Waldberg konnte die 1. Halbzeit klar beherrschen, ohne jedoch eine der Zahlreichen Torchancen zu nutzen. Kurz vor der Pause brachen zwei Reinhartshofer an der Linken Linie durch und konnten durch einenstellungsfehler der KSV-Abwehr das 1:0 erzielen. Die zweite Halbzeit verlief ausgeglichen, es gab für beide Seiten wieder gute Möglichkeiten, die auf KSV-Seite von Keeper Max Mögele vereitelt werden konnten. Dann fiel nach einem harmlosen Heber das 2:0, nachdem beim Rettungsversuch auf der Linie Verteidiger Dominik Burkhard den Ball ins eigene

Netz köpfte. Das Spiel war nun vermeintlich gelaufen, doch Markus Kugelmann konnte kurz vor Schluss mit einem schönen Solo zum 2:1 die Schlussphase noch einmal spannend machen. Doch die Zeit rannte dem KSV davon, und der durchschnittliche Schiedsrichter piffte die Partie ab. Wieder ein Spiel unter dem Motto: "Gut gespielt, aber trotzdem verloren". Aber man merkt auch, wie sich das Team von Spiel zu Spiel steigert. Und genau diese Eigenschaft brauchen wir in Österreich! **WEITER GEHTS!**

20.04.2007 KSV Waldberg – FCK Revolution 4:2 (4:0)

Ort: Sportanlage Süd, Haunstetten Zuschauer: 10

Nun da die heiße Phase vor dem Showdown in Linz beginnt, trat der KSV zum Revanchematch gegen die FCK Revolution an. Mit 13 Spielern gut aufgestellt kam der KSV besser ins Spiel. Stürmer Markus Wall legte gleich los für die Feuerwehr und netzte in den ersten fünf Minuten gleich zweimal ein. Sichtlich geschockt von diesem Doppelschlag brachten die Revolutionäre kaum ein Bein auf die Erde. Mit schönen Kombinationen wurden einige Torchancen erzwungen. Daniel Etzig machte das 3:0, und 5 Minuten vor der Pause gelang es Max Reiter sogar auf 4:0 zu erhöhen. Diese ersten 45 Minuten waren die besten der Vereinsgeschichte. Davon besessen, nun richtig aufzudrehen, wurde in Halbzeit zwei nun alles nach Vorne geworfen, wodurch sich den FCK Revolution große Lücken im Mittelfeld boten. Mit einem richtigen Traumtor ins rechte Eck konnten sie den Anschlusstreffer machen. Als wenig später das 4:2 fiel nachdem es nicht gelang, den Ball aus dem Strafraum zu schlagen, rochen die Königsbrunner endgültig Lunte. Doch durch eine kämpferische Einstellung und einer recht gut organisierten Defensive konnte das 4:2 letztendlich verdient gehalten werden. Es bleibt ein mehr als überzeugender Eindruck von dieser fairen und munteren Partie. **FELDKIRCHEN, WIR KOMMEN!**

04.04.2007 Playboys Augsburg - KSV Waldberg 4:1 (1:1)

Ort: Friedberg Zuschauer: 1

Nun ist die Saison 2007 endgültig angebrochen. Durch kurzfristige Absagen konditionell geschwächt musste der KSV mit nur 11 Spielern bei den Playboys antreten. Da auf dem Großfeld 90 Minuten gespielt werden, bedeutete dies, dass jeder Spieler die komplette Zeit durchspielen musste. Doch die Befürchtung, dass durch die Spielfeldgröße Unordnung im Team herrschen wird, wurde nicht bestätigt. Man ließ die Playboys erst einmal kommen. Nachdem die ersten Angriffe der Spiel Männer abgefangen wurden, begann der KSV sein Spiel. Leider vorerst ohne Torerfolg. Durch Unstimmigkeiten in der eigenen Abwehr fiel dann das 1:0 für die Playboys. Doch Patrick Mayer aus Döpshofen, der eine beeindruckende Leistung an diesem Abend zeigte, sorgte kurz vor der Halbzeit für den 1:1 Ausgleich. Den Anfang der 2. Hälfte bestimmte noch der KSV, doch dann musste der weiße Brasilianer, Welber zur Behandlung raus, da er vor Beinkrämpfen nicht mehr stehen konnte. Nach einer guten Stunde war von beiden Teams konditionell nicht mehr viel übrig, und so begann der offene Schlagabtausch. Doch die Torchancen, die auf beiden Seiten reichlich vorhanden waren, wurden nur durch die Playboys genutzt, die Torhüter Max Reiter noch dreimal überwinden konnten. Das Spiel des KSV insgesamt war recht ansehnlich, mit vollem Kader wäre hier sicherlich einiges zu holen gewesen. So musste man der mangelnden Kondition Tribut zollen. **BETTER LUCK NEXT TIME**

17.12.2006 KSV Waldberg - The Gunners 4:15 (1:10)

Ort: Realschulturnhalle Bobingen Zuschauer: 0

Das lang erwartete Auftaktspiel der neuen Bolzsaison war endlich da. Trotz heftiger Abstürze der KSVler auf der Glühweinparty am Vorabend fanden sich 10 mehr oder weniger fitte Recken in Bobingen ein. Was man von den Gunners nicht sagen konnte. Nur zu viert, musste ein Torhüter aus den KSV-Reihen ausgeliehen werden, damit der Anpfiff überhaupt erfolgen konnte. Nachdem die

Waldberger noch mit der Koordination der Grundfunktionen, wie z.B. Geradeauslaufen beschäftigt waren, erzielten die Gunners das 1:0. Nun bestürmten sie fortan das KSV-Tor, das Markus Wall leider erfolglos zu schützen versuchte. Und so nahm das Desaster in Halbzeit eins seinen Lauf. Allein Daniel Etzig konnte das Ehrentor besorgen. In der Pause rotierte Max Mögele in den Kasten. Im zweiten Durchgang fand der KSV dann endlich ins Spiel, und etliche Möglichkeiten konnten erarbeitet werden. Belohnung dafür waren Tore von Daniel Etzig (2.Tor), Max Mögele, Max Reiter und Markus Wall. Sebastian "Tigi" Mögele, seines Zeichens Mitglied im weltbekannten Naked Club, verletzte sich, als er in den Klärungsversuch von Markus Regauer rannte. In einer 20stündigen Not-OP wurden ihm 4 Meter Darm entfernt und durch einen Gardena-Gartenschlauch ersetzt. Alles Gute an dieser Stelle. Sei's wie es sei, das Spiel hat riesig Spaß gemacht. Und Gelegenheit zur Leistungssteigerung gibt es 2007 noch genug! **NEUES SPIEL, NEUES GLÜCK, SCHMARRA!**

***** TORSCHÜTZENLISTE *****

***** 2007 *****

Pos.	Name	Tore
1.	Reiter, Maximilian	11
2.	Etzig, Daniel	5
	Schmid, Stefan	5
4.	Wall, Markus	4
5.	Bauer, Michael	3
	Mayer, Patrick	3
	Mögele, Maximilian	3
8.	Kugelman, Markus	2
9.	Fischer, Jochen	1
	Flegel, Bernd	1
	Graf, Maximilian	1
	Regauer, Markus	1

Sieger des „Goldenen Schuhs“ 2007 somit: Maximilian Reiter.

***** GESAMTSTATISTIKEN *****

	2007	
Spiele	21	Schnitt:
Tore	40	1,90
Gegentore	54	2,57
+ / -	-14	-0,67
Punkte	20	0,95
Siege	6	28,6 %
Remis	2	9,5 %
Niederlagen	13	61,9 %